



# Einladung

## „Gesund fürs Leben“ – Präsentation der Studienergebnisse

Ehrenamtliche ab 50, sogenannte „Gesundheitsbuddies“, besuchen über einen Zeitraum von 6 Monaten hochbetagte gebrechliche oder mangelernährte Menschen an zwei Tagen pro Woche, führen mit ihnen Bewegungsübungen durch und sprechen über passende Ernährung. Dieses Gesundheitsförderungsprojekt des Zentrums für Public Health der Medizinischen Universität Wien lief in Kooperation mit dem Wiener Hilfswerk und der Sportunion von 2013 bis 2015. 80 Buddies und ebensoviele Hochbetagte konnten für das Projekt gewonnen werden. Beide Gruppen wurden vor, während und nach dem halben Jahr medizinisch untersucht. Diese Messungen wurden im Juli abgeschlossen und inzwischen ausgewertet.

**Prof. Dr. Thomas Dörner**, der Initiator und Projektleiter, wird die Ergebnisse der Studie vorstellen und dabei u.a. folgende Fragen beantworten:

- ▶ *Sind geschulte Laien (ehrenamtliche Buddies) in der Lage, den Gesundheitszustand von gebrechlichen Menschen signifikant zu verbessern?*
- ▶ *Was genau haben die Besuche der Buddies bei den hochbetagten Menschen bewirkt?*
- ▶ *Gab es Auswirkungen auch auf die Gesundheit der Buddies?*
- ▶ *Wie können die gewonnenen Erkenntnisse zukünftig genutzt bzw. umgesetzt werden?*

**Mittwoch, 25. November 2015** um 18.00 Uhr  
im SkyDome des Wiener Hilfswerks, 1070 Wien, Schottenfeldgasse 29, Eingang 2

Eintritt  
frei!



## FREIWILLIGES ENGAGEMENT

Ehrenamtsbörse



HILFSWERK



**Thomas Dorner** ist Assoziierter Professor im Zentrum für Public Health der Medizinischen Universität Wien, Institut für Sozialmedizin. Nach dem Studium Humanmedizin schloss er den Universitätslehrgang für Public Health in Wien ab.

Nach 7 Jahren klinischer Tätigkeit und Abschluss des Turnus zum Arzt für Allgemeinmedizin arbeitete er am Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie in Graz. 2011 habilitierte er für das Fach Public Health mit dem Thema „Soziale Determinanten auf Gesundheitsressourcen, Gesundheitsverhalten und Morbidität“.

Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören soziale Gesundheitsdeterminanten, Gesundheitswirkungen durch körperliche Aktivität, Gesundheitsressourcen bei älteren und hochbetagten Personen und soziale Aspekte bei chronischem Schmerz.

Seit 2012 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Public Health.